

Kohlenelektrode für galvanische Elemente. Soc. an. pour l'Exploitation des Inventions d'Etienne Benko, Budapest. Belg. 238 041.

Verf. und App. zum **Kühlen** von Luft, Flüssigkeiten, Gasen, Dämpfen u. dgl. Gensecke. Engl. 23 912/1911.

Zusammenpressen von **Niederschlägen** in Absetzgefäßen. F. Tiemann, Berlin. Amer. 1 007 823.

Chemisch indifferente Mittel zum **Überziehen** und **Imprägnieren** von Metallen, Geweben, Holz

und Leder. C. F. Boehringer & Söhne, Frankfurt a. M. Belg. 238 304.

App. zur Zuführung von Sterilisierungs- und Desinfektionsmitteln zu **Wasser**. Robinson. Engl. 2183/1911.

App. zum Weichmachen von **Wasser** und zum Filtrieren unter Druck. Pearson & Pearson. Engl. 18 984/1911.

Bassins zur Reinigung und Klärung von **Wasser** unter Oxydation. Linden, Brüssel. Belg. 238 205.

Verein deutscher Chemiker.

VIII. Internationaler Kongreß für angewandte Chemie zu Washington und Neu-York, September 1912.

Als Programm der Abteilung IIa für wissenschaftliche anorganische Chemie¹⁾ haben die von der Deutschen Chemischen Gesellschaft mit den Vorarbeiten für diese Abteilung betrauten Herren Prof. Dr. Ruff, Danzig-Langfuhr, und Prof. Dr. Hoffmann, Charlottenburg, folgende Gesichtspunkte aufgestellt:

1. Krystallisierte Stoffe und ihre Gleichgewichte.

a) Elemente, Darstellung, Eigenschaften und Atomgewichtsbestimmungen.

b) Verbindungen der Metalle untereinander, einschließlich der sog. thermischen Analyse und Metallographie.

c) Verbindungen der Metalle mit Metalloiden: Salztypen, Schmelzkurven, geophysikalische Untersuchungen, Zusammensetzung und Struktur künstlicher Mineralien, Berichte des National Geological Survey und des geophysikalischen Laboratoriums.

d) Verbindungen der Metalloide untereinander.

2. Kolloidale Stoffe und ihre Gleichgewichte.

3. Radioaktive Stoffe und ihre Gleichgewichte.

4. Katalytisch wirkende Stoffe und Reaktionsgeschwindigkeiten.

5. Apparate und Öfen (einschließlich der elektrischen) für Versuchszwecke.

6. Gemeinschaftliche Sitzung mit der Abteilung für Elektrochemie zur Behandlung der unter Xa: 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 11, 12 und 13 fixierten Fragen²⁾.

7. Gemeinschaftliche Sitzung mit der Abteilung für physikalische Chemie zur Behandlung der unter Xb: 2, 4, 21, 24, 26, 27, 28 und 31 bezeichneten Aufgaben²⁾.

¹⁾ Vgl. das Protokoll der Sitzung des Deutschen Ausschusses zur Vorbereitung des Kongresses diese Z. 24, 1588 (1911).

²⁾ Vgl. die „Verhandlungsgegenstände“ (Topics), diese Z. 24, 1798 f. (1911).

Es würden also aus der Abteilung Xb, physikalische Chemie alle diejenigen Themen, insbesondere unter 4, 11, 12, 19, 22, 23, 24, 25, 26, 27 und 28 der Abteilung für wissenschaftliche anorganische Chemie zu überweisen sein, deren Inhalt der Haupttheorie nacheine Erweiterung unserer Kenntnisse von der Variationsmöglichkeit anorganischer Stoffformen behandelt.

Dasselbe gilt auch für die in den Abteilungen IX, Xa und Xc zu behandelnden Themen.

Danzig-Langfuhr, den 10./10. 1911.

gez. Prof. Dr. Otto Ruff.

Charlottenburg-Berlin, den 10./10. 1911.

gez. Prof. Dr. Hoffmann.

Fachgruppe für medizinisch-pharmazeutische Chemie.

Die Mitglieder werden gebeten, ihren Jahresbeitrag für die Fachgruppe (1 M) gleichzeitig mit dem Vereinsbeitrage einzuzahlen. Beiträge, die bis zum 1./4. 1912 nicht eingegangen sind, werden bei Gelegenheit der Versendung des Mitgliederverzeichnisses der Fachgruppe durch Postnachnahme (1,25 M) eingezogen.

Flimm. [V. 94.]

Fachgruppe für organische Präparate und Halbfabrikate.

Auf der Jahresversammlung zu Stettin wurde beschlossen, für das Rechnungsjahr 1912 wiederum wie bisher einen Jahresbeitrag von 1 M zur Deckung der Unkosten der Fachgruppe zu erheben. Die Mitglieder der Fachgruppe werden dringend gebeten, diesen Betrag gleichzeitig mit dem Beitrag für den Hauptverein an den Schatzmeister des Hauptvereins abzuführen. Diejenigen Mitglieder, welche noch mit der Zahlung der Beiträge für die Rechnungsjahre 1910 und 1911 im Rückstand sind, werden ersucht, diese innerhalb der nächsten acht Tage an den Kassierer der Fachgruppe, Herrn Dr. Otto Liebnecht, Frankfurt a. M., Cronstettenstraße 9, einzusenden. [V. 93.]

Referate.

I. 3. Pharmazeutische Chemie.

Wz. **Glycerin D. A.-B. 5.** (Wissenschaftliche Mitteilungen der Pharm. Ztg. 56, 806. 7./10. 1911.

Berlin.) Vf. ist der Ansicht, daß nicht viele Fabrikate der physikalischen Anforderungen des neuen Arzneibuches gerecht werden. In der jetzigen Prüfung auf Eisen wie der Neuaufnahme